

# STADTWERKE HEIDE



*plus*

Das Kunden-Magazin

2. Jahrgang

November 2009

## Heider Weihnachtsmarkt lädt zum Bummeln ein



Der „echte“ Heider Weihnachtsmann eröffnet auch in diesem Jahr den Weihnachtsmarkt, der vom 24. November bis einen Tag vor Heiligabend die Innenstadt verzaubert. Neben der Eisbahn, die zum Schlittschuhlauf und Eisstock-Schießen einlädt, wird wieder eine mit Buden gesäumte Gasse zum Verweilen einladen. Nicht nur Punsch, gebrannte Mandeln und andere Leckereien locken. Viel Wert wurde auf genügend Stände mit Kunst-

handwerk gelegt. Insgesamt sind es in diesem Jahr etwa 40 Buden, die vom Rondell bis zum Südermarkt stehen. Am Anfang und am Ende der weihnachtlichen Gasse dreht sich zur Freude der Kinder ein kleines Karussell. Bereichert wird der Heider Weihnachtsmarkt zudem von Konzerten. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass Gäste von der gesamten Westküste den beschaulichen Heider Weihnachtsmarkt besuchen. Foto: Nahstedt

## Zukunfts-Konzept für die Stadt

Perspektiven, wie sich Heide in den kommenden Jahrzehnten entwickeln könnte, zeigt das jetzt vorgestellte Stadtentwicklungs- und Wohnungsmarktkonzept auf. Ein Schwerpunkt liegt bei der Aufwertung der Innenstadt, damit sich Heide weiterhin positiv von anderen Einkaufsstandorten abhebt. Die Neugestaltung der Friedrichstraße sowie der neue Bahnhof sind die

ersten konkreten Schritte. Im Wohnraumkonzept legen die Städteplaner ihr Augenmerk auf barrierefreies Wohnen für ältere Menschen sowie auf günstige Studenten-Quartiere in der Innenstadt. Stadtplaner Dr. Gerald Leue von der „Planungsgruppe 4“ meint: „Heide hat eine sehr schöne historische Bausubstanz, die allerdings nicht überall heutigen Wohnbedürfnissen entspricht.“

✓ Neuer Glanz für Friedrichstraße	S. 3
✓ Wie die Zeit vergeht	S. 4
✓ Ökostrom von den Stadtwerken	S. 5
✓ Sudoku für Erwachsene	S. 6
✓ Stadtwerke sponsern Aufwärmpullis	S. 7
✓ Energiespar-Tipps	S. 7
✓ Die Ableser kommen	S. 9
✓ Ausbildung bei den Stadtwerken	S. 12
✓ Einkaufen in der Süderstraße	S. 16
✓ Gewerbepark Westküste	S. 18
✓ Die Weihnachtsbäckerei	S. 20

Was sind Ideale ohne Taten?

Wie viel Unterstützung brauchen  
Unterstützer?

In einer Gemeinschaft gibt  
man seine Energie an andere.



Alle 120 Partner des Thüga-Netzwerks engagieren sich in ihrer Region für eine zuverlässige Versorgung mit Strom, Gas, Wasser oder Wärme. Doch die 21.200 Mitarbeiter leisten noch mehr: Viele von ihnen investieren ihre persönliche Energie in ein soziales Projekt in den Städten und Gemeinden, in denen sie leben. Das unterstützen wir mit der Initiative „EFA – Energie für andere“. Interessiert? Mehr Informationen erhalten Sie unter: [www.thuega.de](http://www.thuega.de)

**thuga**  
DIE ENERGIEGRUPPE

## Stadtwerke Heide GmbH Dienstleistung und Ansprechpartner vor Ort!

Die Versorgerlandschaft hat sich in den letzten Wochen grundlegend verändert. E.ON verkauft für 2,9 Mrd. Euro große Teile seiner Stadtwerke-Tochter Thüga an die beiden kommunalen Konsortien Integra und Kom9. Damit wird den Anmerkungen des Bundeskartellamtes Rechnung getragen, dass in der Vergangenheit eine ungesunde Marktkonzentration durch die vier großen Energiekonzerne (E.ON, RWE, Vattenfall und EnBW) kritisiert hatte.

Im vollständigen Eigentum kommunaler Energieversorgungsunternehmen kann die Thüga künftig als bundesweite Kooperation den Interessen und Bedürfnissen der kommunalen Energiewirtschaft laut und nachhaltig Gehör verschaffen und besitzt damit gleichzeitig eine ideale Konstellation für die weitere Zukunft. Mögliche Zielkonflikte, wie sie mit einem international agierenden Konzern als Eigner bisher nicht auszuschließen waren, fallen weg.

Kooperationen gälten in der Energiewirtschaft als die beste Strategie, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Das Thüga-Netzwerk ist eine sehr erfolgreiche Kooperation mit funktionierenden Regeln, erprobten Feldern der Zusammenarbeit und viel Know-how bei Themen rund um die Energie.

Außerdem ist die Thüga in der Regel als Minderheitsgesellschafter an Energieversorgern beteiligt und belässt die Mehrheit der Anteile und damit die Mehrheit der Stimmrechte bei den jeweiligen Städten und Gemeinden. So auch in Heide, hier ist die Thüga mit 49 % an den Stadtwerken beteiligt. Mit diesem Vorgehen ist die Thüga seit je her sehr erfolgreich und hat sich bundesweit einen sehr guten Namen bei den Bürgern und bei den kommunalen Entscheidungsträgern gemacht. Davon profitieren auch unsere Kunden, die mit den Stadtwerken Heide ihren Energieversorger direkt vor Ort haben und sich auf eine sichere und zuverlässige Versorgung mit Strom, Erdgas und Wasser zu wettbewerbsfähigen Preisen verlassen können. Eine Konzentration zu immer größeren, zentral aufgestellten und international agierenden Großkonzernen vernichtet Arbeitsplätze vor Ort und entzieht den ländlichen Regionen sehr viel Kaufkraft. Die Finanzwelt als Negativbeispiel hat es uns vorge-macht, hier sind Großbanken auf riesigen „Seifenblasen“ um die Welt gesegelt und nicht jede ist sicher gelandet. Bewährt haben sich die Sparkassen und Volks- und Raiffeisenbanken, die das Geld ihrer Kunden aus der Region verwahren und Kredite für Projekte in der Region zur Verfügung stellen. Ich bin der festen Überzeugung, dass wir uns in der Energiewirtschaft gut und richtig aufgestellt haben, in dem wir mit unseren Stadtwerken hier vor Ort sind, Arbeitsplätze vor Ort sichern und auch weiterhin Geld in der Region investieren. Auch in Zukunft werden wir uns für bürgernahe und kundenfreundliche Stadtwerke einsetzen und dafür sorgen, dass Dithmarschen als Wirtschaftsstandort nachhaltig gestärkt wird.



*Heinz Schmidt*

**Heinz Schmidt**  
Aufsichtsratsvorsitzender  
der Stadtwerke Heide GmbH

**Stadtwerke Heide**

# Neuer Glanz für Friedrichstraße

Heide ist die Einkaufsstadt an der Westküste – und will alles dafür tun, es auch zu bleiben. Deshalb soll die wichtigste Einkaufsstraße der Stadt modernisiert werden. Die Entwürfe zur Neugestaltung der Friedrichstraße liegen vor, im Bauausschuss sind die letzten Feinheiten besprochen und die Ratsversammlung soll auf ihrer letzten Sitzung des Jahres die Finanzmittel in den Haushalt einstellen. Bürgermeister Ulf Stecher ist zuversichtlich, dass im kommenden Frühjahr mit der Umgestaltung begonnen werden kann.

Die Vorarbeit dafür leistete ein vor zwei Jahren gegründeter Arbeitskreis mit Vertretern der Grundstückseigentümer, des Bauausschusses sowie der Stadtverwaltung. „Das ist ausgesprochen gut gelaufen“, freut sich der Verwaltungschef. Umgesetzt werden soll das Vorhaben im Rahmen des Förderprogramms „Stadtumbau West“. Dies bedeutet: Stadt, Land und Bund tragen je ein Drittel, die 45 Anlieger müssen die Erschließungskosten übernehmen. So sieht es das Kommunalabgabengesetz vor. Insgesamt wird die Neugestaltung etwa 900.000 Euro kosten. Für Bürgermeister Stecher ist die Investition mit Blick auf die Konkurrenzsituation durch die benachbarten Mittelstädte Husum, Itzehoe und Rendsburg dringend notwendig.



So soll Heides Haupteinkaufsstraße nach der Umgestaltung aussehen.

Die „neue“ Friedrichstraße soll einen Laufbereich mit gesägten Granitplatten erhalten, dieser wird entlang der Fassaden von einem etwa einen Meter breiten Seitenstreifen aus roten Klinkern eingeraht.

Das Ziel des Architektenbüros Kessler & Krämer aus Flensburg: „Der großzügige ruhige Mittelbereich bietet die Möglichkeit, beidseitig Möblierung und Außen gastronomie unterzubringen. Die seitlichen Klinkerstreifen sind klar abgegrenzte Aufstellzonen für Waren.“

Die Entwässerung soll in der Mitte der Gehstraße verlaufen, so dass die Straßenhälften gleichwertig sind. Zugleich verbindet die wellenförmige Rinne aus Gussseisen beide Endpunkte der Gehzone. Im Eingangsbereich Wulf-Isebrand-Platz ist

ein Ratsherren-Brunnen mit 48 Düsen geplant. Angelehnt an die Geschichte der 48er, die im Mittelalter die Geschicke der Freien Bauernrepublik Dithmarschen führten. Am Ende der Straße, beim Böttcher-Rondell, soll ein Wasserspiel installiert werden.

Bestückt wird die Geschäftsstraße mit modernen Sitzbänken, Pflanzbehältern aus natürlichen Materialien und einer stilgerechten Mast-Beleuchtung. Fahrradständer sind nicht nur an den Anfängen der Straße vorgesehen, sondern auch im Verlauf der Gehzone. „Die neugestaltete Friedrichstraße wird einer Mittelstadt wie Heide würdig sein“, ist der Bürgermeister überzeugt, der die Umgestaltung als deutliche Stärkung des Einzelhandels sieht.

Dieter Brumm



Friedrichstraße in Heide. 1973 wurde sie zu einer Fußgängerstraße umgestaltet, im nächsten Jahr erhält sie ein neues Gesicht. Foto: Brumm

## STOTZEM

Ihr Partner in Dithmarschen



Süderdamm 1 – 3  
25746 Heide  
Telefon 04 81/68 00 - 0

Heider Straße 32  
25704 Meldorf  
Telefon 0 4832/997 - 0



Meldorfer Straße 196  
25746 Heide

Telefon 04 81/68 00 - 60



Meldorfer Straße 217  
25746 Heide

Telefon 04 81/2 12 09 - 0



KIA MOTORS

Süderdamm 10  
25746 Heide

Telefon 04 81/4 2117 30



**STOTZEM & FAUST**

Süderdamm 8 · 25746 Heide · Telefon 04 81/78768 - 84



# Wie die Zeit vergeht

Sie hat Heide wie kein anderes Bauwerk verändert. Vor 35 Jahren wurde die Stadtbrücke über die Bahnlinie Hamburg-Westerland für den Verkehr freigegeben. Sie entstand, da der Verkehr vor den Bahnschranken in den Hamburger Straße immer häufiger ins Stocken geraten war. Mit dem 7,6 Millionen D-Mark teuren Jahrhundert-Bauwerk wurde dieser Engpass zwar behoben, aber glücklich sind viele Heider bis heute nicht mit der Brücke. Teilen das Bauwerk und die weiterführende Bundesstraße doch die Innenstadt, dies insbesondere zum Nachteil der Geschäftsleute und Gastronomen an der Markt-Nordseite sowie im Schuhmacherort. Unser Bild entstand kurz vor der Fertigstellung der Stadtbrücke. Foto: Bildarchiv Brumm

## Stromfresser Heizungspumpe ausbremsen

ANZEIGE

In wirtschaftlich unsicheren Zeiten bleiben viele Haushalte vorsichtig, was die Investition in größere Energiesparmaßnahmen in Haus und Wohnung angeht. Vor diesem Hintergrund empfiehlt sich mit dem Tausch einer

veralteten Heizungspumpe eine Maßnahme, die nicht viel kostet, aber im Laufe von zehn Jahren unter dem Strich rund 1.000 Euro Einsparung bringen kann. Eine alte, unregelmäßige Heizungspumpe kann auf der jährlichen

Stromrechnung für ein Einfamilienhaus mit weit über 100 Euro zu Buche schlagen. Mit der neuesten Hocheffizienzpumpe

„Wilo-Stratos PICO“ des Dortmunder Pumpenherstellers WILO SE lassen sich die jährlichen Stromkosten für den Betrieb der Heizungspumpe um 90 Prozent auf rund neun Euro senken. Ihr Verbrauchswert von nur noch 46,5 kWh im Jahr für ein typisches Einfamilienhaus wurde durch den TÜV SÜD nach dem Standard-Messverfahren des Euro-pumps Commitments zertifiziert.

Experten wie die Deutsche Energieagentur (dena) oder die Stiftung Warentest raten auch dann zum Austausch einer unregelmäßigen Heizungspumpe gegen eine Hocheffizienzpumpe, wenn die alte Pumpe noch nicht defekt ist. Denn durch die eingesparten Stromkosten macht sich die Anschaffung schon nach wenigen Jahren von selbst bezahlt, ab dann wird gespart. Hinzu kommt, dass der schnelle Ersatz veralteter Energiefresser auch unter dem Aspekt der Klima- und Ressourcenschonung wünschenswert ist. Die Zeit zu wechseln ist nicht nur wegen der neuesten Stromspartechnologie für den Heizungskeller günstig. Zusätzlich übernimmt die staatliche KfW-Bank bei Austausch einer alten Pumpe gegen eine Hocheffizienzpumpe der Energieeffizienzklasse A ein Viertel der Gesamtkosten aus Pumpe und Einbau, mindestens aber 100 Euro. Hierdurch rechnet sich diese Energiesparmaßnahme noch schneller. Um die Fördermittel des Programms „Energieeffizient Sanieren – Sonderförderung (431)“ zu erhalten, muss lediglich die Rechnung für den Pumpeneinbau und ein Förderantrag an die KfW-Bank gesendet werden. Detaillierte Informationen erhalten Hausbesitzer unter [www.pumpenpraemie.de](http://www.pumpenpraemie.de).

Technische Beratung und Einbau von den Fachbetrieben der Wärmeversorgung Dithmarschen GmbH.

Infos: WILO SE Vertriebsbüro Hamburg  
Beim Strohhaus 27, 20097 Hamburg,  
Tel. 040/5 55 94 90, Fax 040/55 59 49-49  
eMail: [Hamburg.anfragen@wilo.com](mailto:Hamburg.anfragen@wilo.com),  
Internet: [www.wilo.de](http://www.wilo.de).

Führend in der A-Klasse.  
TÜV-geprüfte Hocheffizienz.  
Bis zu 90% Einsparung.\*



Die neue Hocheffizienzpumpe Wilo-Stratos PICO.

\*In puncto Stromverbrauch ist die neue Wilo-Stratos PICO gemäß Standard-Messverfahren des Euro-pumps Commitments effizienter als jede andere A-Klasse Pumpe. Mit bis zu 90% Stromkosteneinsparung im Vergleich zu alten unregelmäßigen Heizungspumpen ist sie damit eine Klasse für sich. Der TÜV SÜD hat entsprechend dem Standard-Messverfahren den durchschnittlichen Jahresstromverbrauch von nur 46,5 kWh für ein typisches Einfamilienhaus zertifiziert. Zertifikat abrufbar unter [www.wilo.de/rechtliches](http://www.wilo.de/rechtliches).



# Ökostrom von den Stadtwerken



Der ökologische Aspekt spielt bei der Energieversorgung eine große Rolle, betont Dierk Frauen. Fotos: Brumm

„Der Kunde soll sich beim Einkaufen wohl fühlen“, sagt Dierk Frauen (42), der gemeinsam mit seinem Bruder Jan (47) und Vater Peter (72) sechs Frischemärkte in Dithmarschen und Steinburg betreibt.

Das in dritter Generation betriebene Familienunternehmen kann auf eine erfolgreiche, 83-jährige Firmenchronik zurückblicken. Angeschlossen ist es der

Edeka-Genossenschaft in Neumünster, doch Dierk Frauen betont: „Wir sind selbständige Kaufleute, darauf legen wir großen Wert.“

Der größte Frischemarkt der Familie Frauen ist mit einer Verkaufsfläche von 4100 Quadratmetern das E-Center in Heide, das vor vier Jahren eröffnet wurde. „Von Anfang an war es eine Erfolgsgeschichte“, freut sich Dierk Frauen und fügt hinzu: „Wir bemühen uns jeden Tag aufs Neue darum, dass die Kunden bei uns zum Einkaufen kommen.“

So steht das Warensortiment unter der Überschrift „Frische und Qualität“. Wie zu Großvaters Zeiten kauft das Unternehmen noch heute am frühen Morgen Obst und Gemüse direkt am Hamburger Großmarkt, bestellt aber auch bei einem Apfelbauer im Alten Land oder beim Gemüsehändler in Marne. Frauen: „Wir haben das beste Gemüse- und Obstangebot, davon bin ich überzeugt.“

Entsprechend viel Raum nimmt dann auch der „Marktplatz der Frische“ im E-

Center ein. Die fachliche Beratung ist hier genauso wichtig wie beispielsweise am Fleischereistand oder an der Käsetheke. „Wir haben hier ein super Team, auf das wir wirklich stolz sind“, betont der Kaufmann und fügt hinzu: „Das Menschliche ist wichtig, dies überträgt sich auch auf die Kunden.“ Insgesamt sind es 75 Mitarbeiter, die am Heider Standort beschäftigt sind.

Positiv wirkt auf die Kundschaft auch die räumliche Großzügigkeit des Marktes. Für alles ist genügend Raum vorhanden, die Gänge sind angenehm breit, die Regale haben eine optimale Höhe. Schließlich sorgt eine spezielle Beleuchtung dafür, dass das Licht direkt die Waren anstrahlt. Ein großer Pluspunkt ist ebenso die Lage des Edeka-Marktes. Direkt an der großen Kreuzung Hamburger Straße/ Fritz-Thiedemann-Ring gelegen ist er aus allen Richtungen bequem zu erreichen, und ein großzügiger Parkplatz befindet sich direkt vor der Tür.

## Wärmeversorgung Dithmarschen GmbH

### Verheizen Sie Ihr Geld oder sparen Sie Ihr Geld mit unserer Energie!



Komplettlösungen von der Planung bis zum Betrieb von Heizungsanlagen, für zum Beispiel:



Einfamilienhäuser



öffentliche Einrichtungen



Gewerbeobjekte



Mehrfamilienhäuser

**Wir bieten unseren Kunden:**

- ⇒ Die Übernahme der Investition für die Wärmeerzeugungsanlage
- ⇒ Die Wartung der Wärmeerzeugungsanlage
- ⇒ Die Reparatur der Wärmeerzeugungsanlage
- ⇒ Die Betriebsführung der Wärmeerzeugungsanlage
- ⇒ Die Erneuerung der Wärmeerzeugungsanlage
- ⇒ Die Abrechnung mit den Mietern oder gewerblichen Nutzern

**Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern!**

Wärmeversorgung Dithmarschen GmbH  
Hinrich-Schmidt-Straße 16, 25746 Heide  
Ansprechpartner: Janet Uttich oder Heinz Schmidt  
Telefon 04 81/906-222, Fax 04 81/906-120

**Gesellschafter und beteiligte Unternehmen:**

- A. Heinemann GmbH & Co. KG, Heide, Tel. 04 81 / 8 57 10
- Albers & Schlömp GmbH, Heide, Tel. 04 81 / 7 49 01
- Dethlefs & Braun Verpachtungs GbR, Tel. 0 48 54 / 3 77
- Günter Pioch GmbH, Heide-Süderholm, Tel. 04 81 / 30 03
- Helmut Christoph, Heide, Tel. 04 81 / 75 95
- Haustechnik Andresen GmbH & Co. KG, Büsum, Tel. 0 48 34 / 17 04
- Heinz Puls GmbH & Co., Heide, Tel. 04 81 / 7 80 00
- Klaus Rosenkranz GmbH, Heide, Tel. 0481/ 6 35 87

- Krüger-Heizungsbau GmbH, Meldorf, Tel. 0 48 32 / 81 12
- Kurt Möller Heizungsbau GmbH, Sarzbüttel, Tel. 0 48 06 / 99 90
- Manfred Melchert, Nordhastedt, Tel. 0 48 04 / 3 75
- Reimann GmbH, Büsum, Tel. 0 48 34 / 22 90
- Reimer Koll, Meldorf, Tel. 0 48 32 / 85 85
- Riecke GmbH, Hennstedt, Tel. 0 48 36 / 5 41
- Uwe Thomsen, Heide, Tel. 04 81 / 68 46 80
- Wilfried Naujocks, Lieth, Tel. 04 81 / 68 30 40
- Stadtwerke Heide GmbH, Tel. 04 81 / 90 60

Erhöht wird die Kunden-Frequenz zudem durch die Filialen der Drogeriekette Kloppenburg, Elfi's Blumenladen und des Textilanbieters Family. Nicht zu vergessen Bäcker Heuer aus Brunsbüttel. „Das sind Partner, die mitziehen“, freut sich



Gute Lage und reichlich Parkplätze: Das E-Center in Heide.

Dierk Frauen. Wie übrigens auch die Edeka-Genossenschaft in Neumünster, der das Gebäude gehört.

Sie modernisierte die Immobilie nicht nur, sondern setzte auch auf neue Technik. Eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach erzeugt Solarstrom. Da die ökologischen

Aspekte der Familie Frauen am Herzen liegt, ist mit der Stadtwerke Heide GmbH vereinbart, dass der Markt ab nächstes Jahr ausschließlich mit Strom aus regenerativen Energiequellen versorgt wird. Ihrer gesellschaftlichen Verantwortung wird das Unternehmen auch gerecht, indem es ausbildet. Allein in diesem Jahr starteten im Heider E-Center drei junge Menschen ins Berufsleben.

Dieter Brumm



Frische und Qualität: Die riesige Obst- und Gemüseabteilung.

## Wichtelino soll Kerzen holen!

Der Weihnachtsmann schickt seinen Gehilfen Wichtelino in den Keller, um vier gleichfarbige Kerzen für den Adventskranz zu holen. Im Keller stellt Wichtelino fest, dass das Licht leider nicht funktioniert – es ist stockdunkel. Keine Zeit zur Reparatur, der Weihnachtsmann wartet!

Er kann nur leider im Dunkeln nicht unterscheiden, welche Farbe die Kerzen haben.

Er weiß aber, dass in der Truhe genau zehn blaue und zehn rote Kerzen liegen.

Vorsichtig tastet sich Wichtelino zur Truhe vor. Wie viele Kerzen muss er mindestens mit nach oben nehmen, damit er auf jeden Fall vier in der gleichen Farbe hat? Auflösung: Seite 19



## Unser Sudoku-Gewinnspiel

### Anleitung:

Das Ziel ist es, ein 9 x 9 Gitter mit den Ziffern 1 bis 9 so zu füllen, dass jede Ziffer in einer Spalte, in einer Reihe und in einem Block (3 x 3-Unterquadrate) nur einmal vorkommt.

Einsendung des ausgefüllten Sudoku-Feldes mit ausgefülltem Adressteil bis zum 10. Dezember an die Stadtwerke Heide GmbH, Hinrich-Schmidt-Str. 16, 25746 Heide oder Abgabe in unserem Kundencenter in der Süderstraße 30. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Unter den richtigen Einsendungen werden 3 Gewinner per Losverfahren ausgelost.

Die Lösung wird nach Einsendeschluss auf unserer Internetseite [www.stadtwerke-heide.de](http://www.stadtwerke-heide.de) veröffentlicht.

**Zum letzten Gewinnspiel!** Unter den Einsendungen wurden per Losverfahren folgende Gewinner gezogen:

1. Preis = Ingrid Paßehl, Hemmingstedt – 2. Preis: Dörte Claussen, Weddingstedt – 3. Preis: Leni Popp, Heide

### Einsender:

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße / Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

		2	9	4	5	6		
	8		3		6		5	
7	1						3	6
	2	3	4		7	5	8	
6	5						4	9
	3		1		4		2	
		7	8	5	9	1		

### Gewinne

1. Preis: **Energiegutschein** der Stadtwerke Heide GmbH im Wert von 100 Euro
2. Preis: **Geldwertkarte** der Dithmarscher Wasserwelt im Wert von 50 Euro
3. Preis: **Tankgutschein** der Stadtwerke Heide GmbH (Tankstelle in der Vogelweide 6, Heide) im Wert von 25,00 Euro

# Stadtwerke sponsern Aufwärmpullis

Dieses Jahr engagierten sich die Stadtwerke bei der in der Verbandsliga Nord spielenden D-Jugend-Fußballmannschaft des Heider SV. Es wurden Aufwärmpullis für die komplette Mannschaft gesponsert. Hier auf dem Foto zu sehen sind die D-Jugend-Spieler des Heider SV mit ihrem Trainer Matthias Nitsch und ihrer Betreuerin Kirsten Carstens, die sich bei Yvonne Deharde, Mitarbeiterin im Bereich Marketing der Stadtwerke Heide, mit einem Blumenstrauß bedanken. *Foto: Seehausen*



## Energiespar-Tipps zum Gasverbrauch

### Heizung

#### ● Überheizen Sie Ihre Räume nicht

Sie sparen bereits ca. 6 % Ihrer Heizkosten, wenn Sie die durchschnittliche Raumtemperatur nur um 1° C senken. Weil wir in unterschiedlichen Räumen ein unterschiedliches Wärmebedürfnis haben, empfehlen die Stadtwerke Heide folgende Temperaturen als Richtwerte:

- Schlafzimmer: 16° C
- Treppen, Flure, Dielen: 15° C
- Küchen: 18° C
- Esszimmer, Wohnzimmer, Kinderzimmer: 20° C
- Bäder: 22° C

#### ● Verdecken und verstellen Sie keine Heizkörper

Nur wenn ein Heizkörper frei ist, kann er seine gesamte Wärme ungehindert in den Raum geben.

#### ● Senken Sie bei Abwesenheit und während der Nacht die Raumtemperatur

Verringern Sie nachts und bei längerer Abwesenheit die Raumtemperatur um 3 bis 5° C. !!! Lassen Sie die Räume aber nicht völlig auskühlen !!!

#### ● Wenig genutzte Räume nicht komplett auskühlen lassen

Ein ausgekühltes Zimmer aufzuwärmen kostet weit mehr Energie, als es gleichmäßig bei geringerer Leistung zu beheizen. Zudem kühlt die kalte Luft auch die umliegenden wärmeren Räume ab, die Sie deshalb stärker heizen müssen.

#### ● Richtig lüften

Die Fenster kurze Zeit weit öffnen. Dauerhaft gekippte Fenster lassen viel Wärme hinaus, aber nur wenig Frischluft hinein.

#### ● Nutzen Sie Rolläden, Vorhänge und Gardinen

Idealerweise sollten Sie abends Fenster und Türen mit Jalousien oder Vorhängen verdecken. Dadurch entsteht eine isolierende Luftsäule, die nächtlichen Wärmeverlust verringern kann.

Planung · Maurerarbeiten  
Sanierungsarbeiten · Kernbohrung  
Beton- und Stahlbetonarbeiten  
Neubauten · An- und Umbauten · u.v.m.

Baugeschäft  
**NEITZEL**

Inh. Monika Neitzel

25746 Heide-Süderholm  
Süderholmer Straße 106  
Tel. 04 81-2880 oder 2841  
Fax 04 81-1625  
Mobil 0172-4457587



Heizung · Sanitär · Lüftung  
Ölfeuerungs- u. Gas-Anlagen  
Wärmepumpen · Solartechnik

Fachmännische Beratung – Wartung Ihrer Heizungsanlage  
Günstige Einstellung des Ölbrenners  
Fachgerechte Ausführung von Sanitär- u. Klempnerarbeiten

**GÜNTER PIOCH**  
Heide-Süderholm ☎ (0481) 3003



Strom  
Erdgas  
Trinkwasser  
Wärmeversorgung

Thermalsole  
Abwasserentsorgung  
Dithmarscher Wassernetz  
Tankstelle

## Lieferung von Strom

## Stromlieferung auch für das Umland von Heide

### Voraussetzung:

Bereits Gas- oder Wasserkunde bei den Stadtwerken Heide

### Vorteile:

günstige Konditionen

Ansprechpartner vor Ort

Nur eine Jahresabrechnung für Erdgas bzw. Wasser und Strom

## Stromlieferungsvertrag

### Stromkonditionen

(alle Preise sind Bruttopreise inkl. Mehrwertsteuer)

	<u>Grundpreis</u>	<u>Arbeitspreis</u>	<u>Mindestpreis</u>
Jahresabnahme bis 9.176 kWh	78,00 €/Jahr	20,28 Cent/kWh	
Jahresabnahme ab 9.176 kWh			21,13 Cent/kWh

- Das Entgelt für die bereitgestellte, gelieferte und gemessene elektrische Energie setzt sich zusammen aus dem Arbeitspreis und dem Grundpreis. Das sich ergebende Durchschnittsentgelt darf den Mindestpreis nicht unterschreiten.
- Grundlaufzeit 12 Monate, danach Verlängerung jeweils um ein Jahr, Kündigungsfrist 3 Monate vor Vertragsablauf.

## So einfach geht's!

Wir senden Ihnen gerne auf Wunsch unseren Stromlieferungsvertrag zu. Sie müssen nur die Karte ausfüllen, abtrennen und abschicken. Wenn uns der von Ihnen unterschriebene Vertrag vorliegt, werden wir für Sie die Kündigung des alten Stromlieferanten übernehmen. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne in unserem Kundencenter in der Süderstr. in Heide persönlich, telefonisch, per Fax oder per E-Mail zur Verfügung.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag durchgehend von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Tel.: 0481 / 906-400

Fax: 0481 / 906-420

e-mail: [kundencenter@stadtwerke-heide.de](mailto:kundencenter@stadtwerke-heide.de)

### Kundenadresse:

.....  
(Name, Vorname)

.....  
(Strasse, Hausnr.)

.....  
(PLZ, Ort)

Antwort

Porto  
übernehmen  
die  
Stadtwerke  
Heide

### Gewünschter Stromlieferungstermin

.....  
(Datum des Lieferbeginns)

### Stromzähler und Verbrauch

.....  
(Stromzählernummer)

.....  
(Voraussichtlicher/letzter Jahresverbrauch in kWh)

### Bisherige Stromversorgung

.....  
(bisherigen Stromlieferanten)

.....  
(Kundennummer beim bisherigen Stromlieferanten)

An die

Stadtwerke Heide GmbH

Hinrich-Schmidt-Str. 16

25746 Heide



# Die Ableser kommen

In der Zeit vom 7. bis 18. Dezember 2009 werden von unseren Mitarbeitern, dienstleistend für die Stadtwerke Heide Netz GmbH die Zählerstände des Strom-, Erdgas und/oder Wasserverbrauches für das Abrechnungsjahr 2009 abgelesen. Auch die Zähler, bei denen die Abrechnung über einen anderen Lieferanten erfolgt.

Wir bitten daher unsere Kunden, die Zähler frei zugänglich zu machen und die Nachbarn von der Ablesung zu informieren.

Wer nicht im Haus ist, sollte die vom Ableser hinterlassene Postkarte mit den entsprechenden Zählerständen unverzüglich an die Stadtwerke Heide Netz GmbH zurücksenden. Kommen die Karten zu spät oder gar nicht zurück, müssen wir die Zählerstände auf der Basis des Vorjahresverbrauchs schätzen. Dadurch besteht das Risiko, dass der neue Abschlagsbetrag zu hoch oder zu niedrig festgesetzt wird und auch die Jahresverbrauchsabrechnung nicht korrekt sein könnte. Natürlich können die Zählerstände auch bequem und schnell per Fax oder e-Mail mitgeteilt werden.

Wann in der jeweiligen Strasse abgelesen wird, entnehmen Sie bitte der nächste Seite.

Für Fragen stehen unsere Mitarbeiter im Kundencenter der Stadtwerke Heide GmbH in der Süderstr. 30 zur Verfügung.

Telefon: 04 81/906 - 400, Telefax: 04 81/906 - 420,  
e-Mail-Adresse: kundencenter@stadtwerke-heide.de  
oder Internet: stadtwerke-heide.de  
(dann unter Service: Zählerstand)



### Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Der/die Beauftragte kann sich eindeutig ausweisen.  
Im Misstrauensfall können Sie uns gerne anrufen:  
**Telefon 04 81/ 906 - 400**

**Ganz wichtig:**  
Im Rahmen der Ablesung kommt es durch den/die Beauftragte(n) zu **keinerlei Geldforderungen.**



Bei Abwesenheit hinterlassen Sie bitte den Zählerstand in schriftlicher Form beim Nachbarn oder senden diesen mittels der Selbstablesekarte an:

Stadtwerke Heide  
Netz GmbH  
Hinrich-Schmidt-Str. 16  
  
25746 Heide

Kdn./-Vst.-Nr.:  /

Kundenname:

Straße u. Hausnr.:

PLZ und Ort:

Ablesedatum:

Energieart	Zähler-Nr.	Zählerstand	
Strom	<input type="text"/>	<input type="text"/>	kWh
Erdgas	<input type="text"/>	<input type="text"/>	m <sup>3</sup>
Wasser	<input type="text"/>	<input type="text"/>	m <sup>3</sup>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	

# Wann wird wo abgelesen?

## Montag, 7. Dezember 2009

Arnold-Ebel-Straße, Beselerstraße, Eduard-Mörike-Damm, Erna-Weissenborn-Ring, Ernst-Tamm-Straße, Fehrsplatz, Fritz-Reuter-Straße, Gorch-Fock-Straße, Gustav-Frenssen-Straße, Hebbelstraße, Hindenburgstraße, Hermann-Löns-Straße, Jürgen-Harder-Straße, Kaiser-Wilhelm-Platz, Klaus-Harms-Straße, Kreuzstraße, Sophie-Dethleffs-Straße, Struckweg, Theodor-Fontane-Ring, Theodor-Storm-Straße, Vereinsstraße, Westermoorweg.

## Dienstag, 8. Dezember 2009

Agnes-Miegel-Straße, Bahnhofsgang, Bergstraße, Dietrich-Bonhoeffer-Straße, Dohrnstraße, Eichendorffstraße, Emil-Gosch-Straße, Emil-Nolde-Straße, Feldstraße, Franz-Bockel-Straße, Friedensstraße, Goethestraße, Grüner Weg,



Ich sag' immer:  
Der Dachs  
ist der beste Freund  
des Menschen.

Joseph Kunz,  
Hundebesitzer



SenerTec Center Heide  
Hinrich-Schmidt-Straße 19 · 25746 Heide  
Tel.: 04 81/2 12 08 32 · www.dachs-sh.de

Gustav-Thom-sen-Straße, Gü-terstraße, Ha-f e n s t r a ß e , Heimweg, Her-mann-Claudius-Straße, Him-melreichstraße, Hölle, Johann-Hinrich-Fehrs-Straße, Kleist-straße, Lessingstraße, Liliencronstraße, Lobeskampweg, Louisenstraße, Lüttenheid, Meldorfer Straße, Mommsen-straße, Peter-Bur-Straße, Postelweg, Riemannstraße, Schillerstraße, Speichergasse, Timm-Kröger-Straße, Tivoli-straße, Turnstraße, Umlandstraße, Uwe-Jens-Lornsen-Straße, Wulf-Isebrand-Platz.



## Mittwoch, 9. Dezember 2009

Am Kirchhof, Am Kleinbahnhof, Am Sportplatz, Bahnhof-straße, Bachmannstraße, Blumenstraße, Brahmsstraße, Bürgermeister-Vehrs-Straße, Ernst-Mohr-Straße, Friedrich-straße, Friesenweg, Heistedter Straße, Holstenweg, Jahn-straße, Kirchspielsweg, Kleine Freiheit, Klaus-Groth-Straße, Kleine Straße, Lerchenstraße, Marienstraße, Meldorfer Straße, Mühlenstraße, Neue Anlage, Österweide, Rosen-straße, Rudolf-Harbig-Weg, Süderstraße, Tannenstraße.

## Donnerstag, 10. Dezember 2009

Adolf-Stein-Straße, Am Stadtpark, Anna-Prall-Weg, Dr.-Lammers-Straße, Dr.-Pauly-Straße, Friedrich-Elvers-Straße, Fritz-Tiedemann-Ring, Griebelstraße, Hamburger Straße, Hans-Siercks-Straße, Kleine Weide, Langendamm, Landvogt-Johannsen-Straße, Landweg, Lise-Meitner-Straße, Markt, Norderdamm, Prof.-Heinz-Haber-Str., Prof.-Hen-nings-Straße, Rehdamm, Reimer-von-Wiemerstedt-Straße, Rektor-Marten-Str., Rügendamm, Schanzenstraße, Schuh-macherort, Stiftstraße, Süderdamm, Teichkoppel, Teich-straße, Von-Heidenstam-Straße, Weddingstedter Straße Waibelstraße, Ziegelhofweg, Zum Autil.

## Freitag, 11. Dezember 2009

Alte Weddingstedter Landstraße, Anklamer Straße, Batzdamm, Berliner Straße, Breslauer Straße, Bromberger Straße, Danziger Straße, Eichenredder, Feldblick, Feldsted-ter Straße, Flensburger Straße, Freudenstädter Straße, Gleiwitzer Straße, Grashof, Graudenzter Straße, Heimkehrer-straße, Hinterm Ziegelhof, Im Redder, Im Wiesengrund, Königsberger Straße, Landweg, Moorkamp, Moorlandweg, Nowogarder Straße, Neue Heimat, Posener Straße, Öster-straße, Sandfall, Schleswiger Straße, Sickendamm, Stettiner Straße, Tilsiter Straße.

## Montag, 14. Dezember 2009

Büsumer Straße, Dr.-Gillmeister-Weg, Forstweg, Föhrer Straße, Greifenhagener Weg, Große Westerstraße, Hallig-weg, Harmoniestraße, Helgoländer Straße, Helmsander

Weg, Hochfeld, Hochfelder Weg, Hoogeweg, Kelters Drift, Kleine Westerstraße, Loher Weg 1-17, Marschstraße, Mittelstraße, Naugarder Weg, Notpool, Nordstrander Straße, Prenzlauer Weg, Rungholtstraße, Sophienweg, Sylter Straße, Tertiusweg, Trischenweg, Waldschlößchenstraße 1-95 / 6 -90, Westerweide.

### Dienstag, 15. Dezember 2009

Alte Schulstraße, Alfred-Dührssen-Straße, August-Schölermann-Straße, Bgm.-Blaas-Straße, Bgm.-Bruhn-Straße, Blauer Lappen, Dorothea-Erxleben-Weg, Dr.-Cornils-Weg, Esmarchstraße, Fasanenweg, Ferdinand-Jessen-Straße, Friedrichswerk, Gartenweg, Hasenkamp, Heister-eck, Heisterweg, Hermann-Börger-Straße, Kattrepel, Kapellenberg, Kiewittstieg, Kluckstraße, Kneippweg, Köstergang, Krähenwinkel, Lärchenplatz, Loher Weg 59 -183 / 60 -180, Marie-Curie-Weg, Moltkestraße, Nehren, Neuer Heimweg, Norderstraße 11-73 / 2 - 58, Persenweg, Poststraße, Ringreiterweg, Röntgenstraße, Rudolf-Junge-Straße, Rundweg, Schleheweg, Schwalbengang, Semmelweisstraße, Treller, Uhlenhorst, Virchowstraße, Von-Behring-Straße, Wesselner Chaussee, Wesselner Weg.

### Mittwoch, 16. Dezember 2009

Achtern Knick, Albert-Schweitzer-Straße, Am Nussgang, Amrumer Straße, Apenrader Straße, Blauortweg, Boßelweg, Bruno-Nielsen-Ring, Dannholt, Diekkoppel, Dorfstraße, Freudental, Grödeweg, Habelweg, Haderslebener Straße, Hinrich-Schmidt-Straße, Hohe Geest, Husarenweg, Husumer Straße, Kirchenallee, Kolberger Straße, Langenessweg, Lindenstraße, Norderoogweg, Olandweg, Ostroher Weg, Pellwormer Straße, Prof.-Bier-Straße, Robert-Koch-Straße, Sauerbruchstraße, Scharhörweg, Sonderburger Straße, Schweriner Straße, Süderoogweg, Südfallweg, Tondernstraße.

### Donnerstag, 17. Dezember 2009

Am Galgenberg, Birkenweg (Heide), Birkenweg (Lohe-Rickelshof), Drosselweg, Fasanenstraße, Finkenweg, Hans-Böckler Straße, Heinrich-Claussen-Straße, Hindenburgweg, Kringelkrug, Loher Weg 19-57 / 18-58, Norderstraße 75-109 / 66-102, Petersstraße, Reiherweg, Rüsdorfer Straße, Spanngrund, Taubenweg, Vogelweide, Waldschlößchenstraße 107-207/92 -152.

**Geringfügige zeitliche Verschiebungen sind nicht auszuschließen!**

**In den nachstehend aufgeführten Gemeinden wird in der Zeit vom 7. –18. Dezember abgelesen:**

**Heide-Süderholm, Bennewohld, Hohenheide, Braaken, Hemmingstedt, Nordhastedt, Hohenhain, Osterwohld, Arkebek, Weddingstedt, Borgholz, Stelle-Wittenwurth, Rehm-Flehde-Bargen, Krempel, Lunden, Lehe.**

Sollten Sie zu dem geplanten Datum nicht im Haus sein, wäre es sehr freundlich, wenn Sie uns Ihre Zählerstände **vorher** faxen (0481/906-420), mailen: (kundencenter@stadtwerke-heide.de) oder telefonisch durchgeben: (0481/906-400).

Vielen Dank  
Ihre STADTWERKE HEIDE NETZ GmbH



## Der Dachs. Die Kraft-Wärme- Kopplung.

Der Dachs heizt Ihr Haus und erzeugt dabei Strom. Das schont die Umwelt, bringt bares Geld und Bestnoten im Energieausweis. Und steigert den Wert Ihres Hauses. Fordern Sie die Dachs Broschüre an:



**SENERTEC**

SenerTec Center Heide  
Hinrich-Schmidt-Straße 19 · 25746 Heide  
Tel.: 04 81/2 12 08 32 · www.dachs-sh.de

**Ihr Partner in Alternative Energien**

**LECKORTUNG**

**ROHRREINIGUNG**  
Heizung • Sanitär • Dacharbeiten  
Klimatechnik

**Thomsen**

Öl- und Gas-Kundendienst  
Kreuzstraße 121a, 25746 Heide  
www.haustechnik-thomsen.de · info@haustechnik-thomsen.de

**0481/684680**

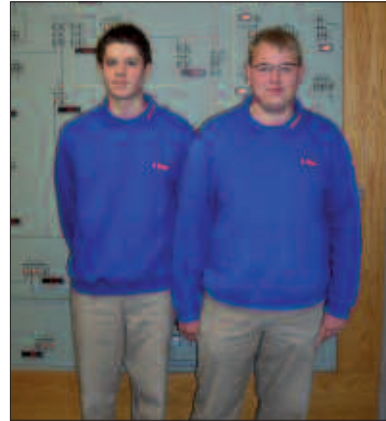
**BAUTROCKNUNG**

**THERMOGRAPHIE**

# Starker Nachwuchs bei den Stadtwerken



Hinten von links: Bastian Möller, Janina Horch, Christina Peters und Torge Lorenzen. Vorne von links: Thomas Nowicki, André Stägemann und Felix Dittberner.



Von links: Dennis Strufe und Benjamin Hübner. Christian Hinz



Die Stadtwerke Heide GmbH ist mit ihren 100 Mitarbeitern nicht nur ein wichtiger Arbeitgeber in der Region, das Versorgungsunternehmen bildet auch aus. Und zwar in vier Berufsgruppen: Fachangestellter für Bäderbetriebe (Ausbildungsdauer: 3 Jahre), Fachkraft für Abwassertechnik (3 Jahre), Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (3,5 Jahre) sowie Industriekaufmann/-frau (3 Jahre). Insgesamt beschäftigen die Stadtwerke zehn Auszubildende. Einmal im Jahr findet eine Auszubildendenversammlung statt, bei der sich die Lehrlinge treffen und austauschen. Der Zusammenhalt unter den Azubis ist groß, auch in der Freizeit unternehmen sie gerne etwas miteinander. Von ihrem Arbeitsplatz sind alle begeistert.

„Mir macht der Umgang mit den Kunden viel Spaß. Und das Betriebsklima ist gut, alle Kollegen sind sehr nett“, sagt Bastian Möller (20) aus Lunden, der das 3. Ausbildungsjahr zum Industriekaufmann absolviert. Auch Thomas Nowicki (21) aus Brunsbüttel ist zufrieden. „Da mir der Kundenumgang sehr viel Freude bereitet, fühle ich mich bei meinem Arbeitgeber sehr wohl. Zudem ist das Be-

triebsklima super, wodurch jeder Arbeitstag zur Freude wird“, äußert sich der angehende Industriekaufmann (2. Lehrjahr). Ähnlich sieht es auch Christina Peters (16) aus Lunden, die sich im 1. Ausbildungsjahr zur Industriekauffrau befindet: „Die abwechslungsreichen Tätigkeiten in den verschiedenen Abteilungen machen mir sehr viel Spaß. Das Betriebsklima ist sehr angenehm, ich fühle mich hier sehr wohl.“ Im 3. Ausbildungsjahr zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik ist Dennis Strufe (19) aus Tellingstedt. Er sagt: „Ich schätze die vielseitigen Arbeiten, die in anderen Betrieben nicht zu finden wären.“ Und sein Kollege Benjamin Hübner (19) aus Helse, der das 4. Ausbildungsjahr zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik absolviert, meint: „An den Stadtwerken gefällt mir besonders das freundliche Arbeitsklima und die hervorragende Ausbildung“. Der Nordhastedter Felix Dittberner (18), 2. Ausbildungsjahr zur Fachkraft für Abwassertechnik, fügt hinzu: „Die Stadtwerke Heide sind ein hervorragender Arbeitgeber, das Betriebsklima ist sehr angenehm und die Arbeit auf dem Klärwerk macht mir sehr viel Spaß.“ Sportlich sieht es Torge Lorenzen (19) aus Lohe-Rickelshof, der im 3. Ausbildungsjahr zum Fachangestellten für Bäderbetriebe ist: „Schwimm- und Sportangebote machen mir besonders viel Spaß.“ Und sein Kollege Christian Hinz (22) aus Albersdorf, 3. Ausbildungsjahr zum Fachangestellten für Bäderbetriebe, fügt hinzu: „Wassergymnastik und Fitnessangebote sind meine Welt.“ Ebenso sieht es Janina Horch (18) aus Weddingstedt, 2. Ausbildungsjahr zur Fachangestellten für Bäderbetriebe: „Wasser ist meine Welt.“ Gerne mit Kindern arbeitet in der „Dithmarscher Wasserwelt“ André Stägemann (16) aus Heide, der sich im 1. Ausbildungsjahr zum Fachangestellten für Bäderbetriebe befindet.

## Riecke

**HEIZUNG · SANITÄR  
SOLAR · KLIMA**

Schulstraße 20 · 25779 Hennstedt

☎ (0 48 36) 5 41, Fax 4 32 · [www.riecke-shk.de](http://www.riecke-shk.de)

## Ihre Ansprechpartner im Kunden-Center



**Karin Ehlers**

Kundenservice  
Tel.: 0481/906-405  
Fax: 0481/906-420



**Daniela Jankofski**

Kundenservice  
Tel.: 0481/906-405  
Fax: 0481/906-420



**Janette Schulz**

Kundenservice  
Tel.: 0481/906-403  
Fax: 0481/906-420



**Meike Springmann**

Kundenservice  
Tel.: 0481/906-401  
Fax: 0481/906-420

Stadtwerke Heide GmbH · Süderstraße 30 · eMail: [kundencenter@stadtwerke-heide.de](mailto:kundencenter@stadtwerke-heide.de) · Öffnungszeiten: Mo. – Fr. von 9 – 17 Uhr

# Erklärung zur Jahresabrechnung

## 1 = Rechnungsanschrift

(Unabhängig von der Abnahmestelle)

## 1a = Rechnungsnummer

(z. B. J-09-00001,  
J = Jahresabrechnung 09  
= Jahr 2009,  
00001 = lfd. Nummer,  
diese Rechnungsnummer ist nur  
einmal vergeben)

## 1b = Kundennummer

(Unter einer Kundennummer  
können mehrere Verbrauchsstellen/  
Abnahmestellen geführt werden)

## 2 = Abnahmestelle

(Verbrauchsstelle/Wohnung)

## 2a = Verbrauchsstellen-Nr.

(Diese Nummer ist fest einer bestimmten  
Abnahmestelle zugeordnet)

## 3 = Gesamtbetrag

(Dies ist der gesamte Rechnungsbetrag  
aus den einzelnen Bruttobetrag für Strom,  
Erdgas, Wasser und Abwasser)

## 3a = geleistete Zahlungen

(Dies sind ihre gesamten geleisteten  
Zahlungen für das abgerechnete Jahr)

## 3b = Guthaben/

### Rechnungsbetrag

(Dieser Betrag ist die Differenz aus dem  
Gesamtbetrag (Punkt 3) und den geleisteten  
Zahlungen (Punkt 3a))

## 4 = Ihre Zahlungsart

(Überweisung / Lastschrift, bei einer  
erteilten Einzugsermächtigung wird ein  
evtl. Guthaben bis zum Fälligkeitsdatum  
der Abrechnung überwiesen, bei einem  
Rechnungsbetrag wird dieser am  
Fälligkeitstag abgebucht. Die neuen  
monatlichen Abschlagsbeträge werden  
dann ebenfalls von diesem Konto  
abgebucht. Sollte keine Einzugsermächtigung  
bestehen, muss der Rechnungsbetrag  
bis zum Datum der Fälligkeit  
überwiesen werden, bei einem  
Guthaben, wird um Angabe der  
Bankverbindung gebeten, damit  
dieses Guthaben überwiesen  
werden kann.)

## 5 = Abschlag Gesamtbetrag

(Dieser Betrag wird aufgrund Ihres  
Verbrauches in dieser Abrechnung  
und der aktuellen Preise zu Beginn  
des neuen Jahres berechnet, Ihr  
Gesamtjahresverbrauch wird durch  
12 Monate dividiert, jedoch werden  
nur 11 Abschläge erhoben, der 12.  
Betrag wird mit der Jahresabrechnung  
verrechnet bzw. gezahlt.)

# STADTWERKE HEIDE GmbH



Strom  
Erdgas  
Trinkwasser  
Dithmarscher Wasserwelt

Thermalsole  
Abwasserentsorgung  
Wärmeversorgung  
Tankstelle

Stadtwerke Heide GmbH · Postfach 1809 · 25738 Heide

Herrn **1**  
Max Mustermann  
Hinrich-Schmidt-Str. 16

25746 Heide

**2** Verbrauchsstelle  
Hinrich-Schmidt-Str. 16  
25746 Heide

Rechnungsnummer **1a** J-09-00001  
Rechnungsdatum 31.12.09  
Fälligkeitsdatum 16.01.10  
Kunden-/Verbr.-Nr. **2a** 54086 / 10136  
**(Bitte bei jeder Rückfrage und Zahlung angeben)**

## Jahresabrechnung 2009

### Abwasserrechnung im Namen und für Rechnung der Stadt Heide **1b**

	Verbrauch	Vorverbrauch	Betrag EUR
Strom	6.493 kWh	6.367 kWh	1.384,18
Erdgas	20.182 kWh	17.961 kWh	1.384,73
Wasser	125 m <sup>3</sup>	139 m <sup>3</sup>	182,75
Abwasser	125 m <sup>3</sup>	139 m <sup>3</sup>	271,25
<b>Gesamtbetrag</b>			<b>3.222,91</b>
abzügl. geleisteter Zahlungen bis 31.12.09			<b>3.135,00</b>
<b>Rechnungsbetrag</b>			<b>87,91</b>

**4** Den Rechnungsbetrag in Höhe von 87,91 EUR werden wir am 16.01.10  
von Ihrem Konto Nr 83000074 bei der Sparkasse Westholstein BLZ 22250020 abbuchen.  
Die monatlichen Teilbeträge buchen wir zu den unten genannten Terminen von Ihrem Konto ab.

Ihr Energieversorger vor Ort - Stadtwerke Heide GmbH Kundencenter Süderstr. 30 in 25746 Heide  
Tel.: 0481 / 906-400 Fax: 0481 / 906-420 E-Mail: kundencenter@stadtwerke-heide.de

Für das neue Abrechnungsjahr ergeben sich unter Berücksichtigung der oben genannten  
Verbräuche und der aktuellen Preise folgende Abschläge:

Abschlag	Netto EUR	MwSt EUR %	Brutto EUR
Strom	97,48	18,52 19	116,00
Erdgas	84,87	16,13 19	101,00
Wasser	14,02	0,98 7	15,00
Abwasser	23,00	0,00 0	23,00
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>219,37</b>	<b>35,63</b>	<b>255,00</b>

Dieser gesamte Abschlag wird jeweils fällig zum:

**5a**

1. 05.02.2010	4. 05.05.2010	7. 05.08.2010	10. 05.11.2010
2. 05.03.2010	5. 05.06.2010	8. 05.09.2010	11. 05.12.2010
3. 05.04.2010	6. 05.07.2010	9. 05.10.2010	

Geschäftsführer: Stefan Vergo · Aufsichtsratsvorsitzender: Dipl.-Ing. Heinz Schmidt  
Sitz der Gesellschaft ist Heide · Eingetragen beim Amtsgericht Pinneberg HRB 1298 ME

Hausanschrift Hinrich-Schmidt-Str. 16 25746 Heide	Telefon (04 81) 9 06-0 e-mail: info@stadtwerke-heide.de	Telefax (04 81) 9 06-120	Banken Sparkasse Westholstein Postbank Hamburg	Konto-Nr. 830 000 74 15 588 206	Bankleitzahl 222 500 20 200 100 20	St-Nr.: 21 18 293 13909 Ust-Id: DE 194909824
---	---	-----------------------------	--	---------------------------------------	--	---

- 1 -

## 5a = Zahlungstermine

(5. Februar bis 5. Dezember bzw. 15. Februar bis 15. Dezember)

## Impressum

**Herausgeber:** Stadtwerke Heide GmbH  
**Konzept und Redaktion:**  
Dieter Brumm, ☎ 0481/8507030  
(Mo.–Do. 7.30 – 16.30 u. Fr. 7.30 – 12.00 Uhr),  
Fax 0481/85070-25, eMail: brumm@pingel-druck.de  
**Gestaltung und Technik:** Rüdiger Kock

**Druck:** Heider Offset- und Verlagsdruckerei  
Pingel-Witte GmbH & Co. KG, Hamburger Straße 69  
25746 Heide, ☎ 0481/8507030  
Internet: www.pingel-witte-druck.de  
eMail: witte@pingel-druck.de, Urheberrechtlich  
geschützt, Vervielfältigung und Nachdruck nicht erlaubt

**6 = Zähler-Nr.**

(Dies ist die Nummer auf Ihrem Zähler. z. B. Stromzähler Stadtwerke Heide XX – 828418)

**6a = Wechsel**

(Dies ist ein Wechsel Ihres Zählers, aufgrund der gesetzlichen Eichfristen oder bei Strom ein Wechsel aufgrund Erhöhung der Anschlussicherung. Der aufgeführte Name, ist der des Monteurs, der diese Arbeit durchgeführt hat.)

**7 = Ablesung/mitgeteilt**

(Dies ist die jährliche Ablesung durch einen unserer Mitarbeiter oder ihr mitgeteilter Zählerstand)

**8 = hochger. (hochgerechnet)**

(Anhand der Ablesung und dem daraus resultierenden Verbrauch, wird zum 31.12. der Abrechnungsstand errechnet)

**9 = Zählpunkt**

(Diese Bezeichnung für Ihren Zähler ist in der Bundesrepublik Deutschland nur 1 x vergeben. Er identifiziert eindeutig Ihre Messeinrichtung)

**10 = Differenz**

(Dies ist die Differenz des alten und neu abgelesenen Zählerstandes,

Strom = kWh

Erdgas = m<sup>3</sup>

Wasser = m<sup>3</sup>)

**10a = Faktor**

(Dies ist der Faktor mit dem die Differenz multipliziert wird, um Ihren abrechenbaren Verbrauch zu ermitteln, bei Wasser lautet dieser Faktor grundsätzlich „1“. Da hier, Ihr Verbrauch mit der Differenz Ihrer Zählerstände übereinstimmt. Bei Erdgas variiert dieser Faktor (Punkt 12) ein wenig, bewegt sich aber immer im Bereich zwischen 11 bis 12 kWh je m<sup>3</sup>)

**11 = Verbrauch**

(Dieser Wert ist nur bei der Mengenermittlung bei Erdgas ein anderer als die „Differenz“ (Punkt 10). (Erdgas-) Verbrauch = Differenz multipliziert mit dem Brennwertfaktor (Punkt 12))

**12 = Brennwertfaktor**

(Mit diesem Faktor wird Ihr Verbrauch bei Erdgas ermittelt. Er gibt an, wie viel Wärme in einem m<sup>3</sup> Erdgas steckt.)

**13 = Preis (Cent/kWh)**

(mit diesem Nettopreis wird Ihr Verbrauch abgerechnet)

**13a = Netto (EUR)**

(Nettobetrag (Punkt 11 multipliziert mit dem Preis (Cent/kWh)

Anlage		Rechnungsnummer		J-09-00001					
		Rechnungsdatum		31.12.09					
		Kunden-/Verbrauchsstellen-Nr.		54086 / 10136					
<b>Strom</b>			<b>Gesamtabrechnungszeitraum vom 01.01.09 bis 31.12.09</b>						
Zähler-Nr.	Datum von - bis Stand alt - neu	Differenz	Faktor	Verbrauch	Preis	Netto EUR	MwSt EUR	Brutto EUR	
S3427	Zur Information 01.01.09 16.12.09 Ablesung 45337 51521								
S3427	Zur Information 17.12.09 31.12.09 hochger. 51521 51830								
Arbeitspreis Sondervertrag (SG1100)									
01.01.09	31.01.09	Tarifändg.		kWh Cent/kWh			19%		
45337	45998	hochger.	661	661	15,49	102,39	19,45	121,84	
Arbeitspreis Sondervertrag (SG1100)									
01.02.09	31.12.09	hochger.		kWh Cent/kWh			19%		
45998	51830		5.832	5.832	17,04	993,77	188,82	1.182,59	
Grundpreis Sondervertrag (SG1100)					EUR/Jahr		19%		
01.01.09	31.01.09	Tarifändg.	31 Tag(e)	82,76		7,03	1,34	8,37	
Grundpreis Sondervertrag (SG1100)					EUR/Jahr		19%		
01.02.09	31.12.09	hochger.	334 Tag(e)	65,55		59,98	11,40	71,38	
Zählpunkt (SG1100)				DE0002752574600125090480710136S01					
<b>Gesamt Strom</b>				6.493		1.163,17	221,01	1.384,18	
<b>Erdgas</b>			<b>Gesamtabrechnungszeitraum vom 01.01.09 bis 31.12.09</b>						
Zähler-Nr.	Datum von - bis Stand alt - neu	Differenz	Faktor	Verbrauch	Preis	Netto EUR	MwSt EUR	Brutto EUR	
G8159	Sondervertrag "L24" Arbeitspreis (GH0400) 01.01.09 26.01.09 Wechsel 11057 11177 Dunker								
				kWh Cent/kWh			19%		
			120	1.380	6,35	87,63	16,65	104,28	
	Sondervertrag "L24" Grundpreis (GH0400) 01.01.09 26.01.09 Wechsel				EUR/Jahr		19%		
			26 Tag(e)	144,00		10,26	1,95	12,21	
GV15602	Zur Information 27.01.09 16.12.09 Ablesung 0 1495								
GV15602	Zur Information 17.12.09 31.12.09 hochger. 1495 1635								
	Sondervertrag "L24" Arbeitspreis (GH0400) 27.01.09 31.01.09 Tarifändg.								
			47	540	6,35	34,29	6,52	40,81	
	Sondervertrag "L24" Arbeitspreis (GH0400) 01.02.09 31.03.09 Tarifändg.								
			495	5.692	5,90	335,83	63,81	399,64	
	Übertrag Erdgas . . . . .						468,01	88,93	556,94
								Fortsetzung siehe Seite 3	

**13b = MwSt (EUR)**

(gesetzliche MwSt von zurzeit 19% bei Strom und Erdgas, und die MwSt von zurzeit 7% bei Wasser, errechnet vom Nettobetrag)

**13c = Brutto (EUR)**

(Summe aus dem Nettobetrag und dem MwSt.-Betrag)

**14 = Grundpreis/Verrechnungspreis**

(Dies sind Zählergrundgebühren und andere Kosten wie Abrechnungs- und Messkosten, die Höhe dieses Entgeltes richtet sich nach der Art der jeweils eingebauten Messeinrichtung und den ggf. zugehörigen Steuergeräten)

**15 = Tarifändg. (Tarifänderung)**

(Bei einer Preisänderung wird der jeweilige

Zählerstand zu dem Datum der Änderung, anhand des Gesamtjahresverbrauches errechnet. Ist dies nicht gewünscht, muss der von Ihnen abgelesene Zählerstand zeitnah zu diesem Datum mitgeteilt werden.)

**16 = Netznutzungsentgelte**

(Diese Entgelte beinhalten die Instandhaltung und Pflege der Strom- und Erdgasnetze. Diese Entgelte werden von den Energielieferanten an den Netzbetreiber gezahlt.)

**17 = Ökosteuern**

(Diese gesetzliche Steuer wird in der gesamten Bundesrepublik Deutschland von den Energielieferanten erhoben und an die zuständige staatliche Stelle, in unserem Fall Hauptzollamt Itzehoe, abgeführt.)

Anlage	Rechnungsnummer	J-09-00001	
	Rechnungsdatum	31.12.09	
	Kunden-/Verbrauchsstellen-Nr.	54086 / 10136	
Übertrag Erdgas . . . . .	468,01	88,93	556,94
<b>GV15602</b>	<b>Sondervertrag "L24" Arbeitspreis (GH0400)</b>		
01.04.09 31.10.09 Tarifändg.	kWh Cent/kWh	19%	
542 1126 hochger.	584 6.716 4,95	332,44	63,16 395,60
<b>Sondervertrag "L24" Grundpreis (GH0400)</b>	EUR/Jahr	19%	
27.01.09 31.10.09 Tarifändg. (15) 278 Tag(e)	144,00	109,68	20,84 130,52
<b>Sondervertrag mit Treuebonus (GH0600)</b>			
01.11.09 31.12.09 hochger.	kWh Cent/kWh	19%	
1126 1635	509 5,854 4,35	254,65	48,38 303,03
<b>Sondervertrag Grundpreis (GH0600)</b>	EUR/Jahr	19%	
01.11.09 31.12.09 hochger.	61 Tag(e)	144,00	24,07 4,57 28,64
<b>Treuebonus (GH0600)</b>	EUR	19%	
01.11.09 31.12.09 hochger.	-25,21	-25,21	-4,79 -30,00
Faktor = Brennwert pro m³ Erdgas in kWh (GH0400)	11,501 (12)		
Zählpunkt (GH0400)	DE7008972574600125090480710136G02		
GV15602 Zählpunkt (GH0400)	DE7008972574600125090480710136G02		
Faktor = Brennwert pro m³ Erdgas in kWh (GH0600)	11,501		
GV15602 Zählpunkt (GH0600)	DE7008972574600125090480710136G02		
<b>Gesamt Erdgas</b>	<b>20.182</b>	<b>1.163,64</b>	<b>221,09 1.384,73</b>

Wasser		Gesamtabrechnungszeitraum vom 01.01.09 bis 31.12.09					
Zähler-Nr.	Datum von - bis Stand alt - neu	Differenz Faktor	Verbrauch	Preis	Netto EUR	MwSt EUR	Brutto EUR
W22198	Zur Information 01.01.09 16.12.09 Ablesung 446 566						
W22198	Zur Information 17.12.09 31.12.09 hochger. 566 571						
	<b>Arbeitspreis (WA0100)</b>		m³	EUR/m³		7%	
	01.01.09 31.12.09 hochger.		446 571	1,17	146,25	10,24	156,49
	<b>Grundpreis pro Wohneinheit (WA0100)</b>		EUR/Jahr			7%	
	01.01.09 31.12.09 hochger.	365 Tag(e)	24,54	24,54	1,72	26,26	
	Anzahl Wohneinheiten (WA0100)		1				
<b>Gesamt Wasser</b>			<b>125</b>		<b>170,79</b>	<b>11,96</b>	<b>182,75</b>

Abwasser		Gesamtabrechnungszeitraum vom 01.01.09 bis 31.12.09					
Zähler-Nr.	Datum von - bis Stand alt - neu	Differenz Faktor	Verbrauch	Preis	Netto EUR	MwSt EUR	Brutto EUR
W22198	Benutzungsentgelt f. Schmutzwasserbes. (AB0100) 01.01.09 31.12.09 hochger. 446 571	125 1	125	2,17	271,25	0,00	271,25
<b>Gesamt Abwasser</b>			<b>125</b>		<b>271,25</b>	<b>0,00</b>	<b>271,25</b>

- 3 -

Anlage	Rechnungsnummer	J-09-00001
	Rechnungsdatum	31.12.09
	Kunden-/Verbrauchsstellen-Nr.	54086 / 10136

MwSt - Nachweis		Angeforderte Abschlagsbeträge				MwSt Differenz
MwSt %	Abrechnung Netto EUR	Abrechnung MwSt EUR	Netto EUR	MwSt EUR		EUR
0	271,25	0,00	200,00	0,00		0,00
7	170,79	11,96	127,12	8,88		3,08
19	2.326,81	442,10	1.398,32	265,68		176,42
<b>Gesamt</b>	<b>2.768,85</b>	<b>454,06</b>	<b>1.725,44</b>	<b>274,56</b>		<b>179,50</b>

Hinweistext für Erdgas:

Wir haben Ihnen Erdgas als steuerbegünstigtes Energieerzeugnis geliefert! Hierfür ist eine Steuer nach den Steuersätzen des §2 Abs. 3 Energiesteuergesetz (EnergieStG) entstanden. Das gelieferte Erdgas darf nicht als Kraftstoff verwendet werden, es sei denn, eine solche Verwendung ist nach dem Energiesteuergesetz oder der Energiesteuer-Durchführungsverordnung zulässig. Jede andere Verwendung als Kraftstoff hat steuer- und strafrechtliche Folgen!  
In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Hauptzollamt.

In dem -Gesamt Erdgas- Bruttobetrag dieser Abrechnung sind 341,27 Euro Netznutzungsentgelte und 20,38 Euro für die Messung und den Messstellenbetrieb enthalten. (16)

In dem -Gesamt Strom- Bruttobetrag dieser Abrechnung sind 470,88 Euro Netznutzungsentgelte, 12,19 Euro für die Messung und für den Messstellenbetrieb, sowie 158,40 Euro Stromsteuer (Ökostener) enthalten. (17)

Stromkennzeichnung - Energiemix und Umweltauswirkungen

Unser Gesamtenergiemix setzt sich aus 41% Kernkraft, 38% fossilen und sonstigen Energieträgern sowie 21% erneuerbaren Energien zusammen. Damit sind 311 g/kWh CO<sub>2</sub>-Emissionen und 0,0011 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden.  
Der Energiemix in Deutschland setzt sich im Durchschnitt aus 24% Kernkraft, 61% fossilen und sonstigen Energieträgern sowie 15% erneuerbaren Energien zusammen. Damit sind 541 g/kWh CO<sub>2</sub>-Emissionen und 0,0007 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden.  
Diese Angaben entsprechen den Anforderungen nach § 42 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG). Stand: Dezember 2008

- 4 -

# Förderprogramm „Umstellung auf Wärmeezeugung mit Erdgas-Brennwerttechnik (BWT)“

Um neue Kunden im Bereich der Gasversorgung zu gewinnen und gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, haben wir Mitte 2008 gemeinsam mit unserem Vorlieferanten der E.ON Hanse AG und einigen gelisteten Thermenherstellern dieses Förderprogramm ins Leben gerufen.

Voraussetzung für den Erhalt der Förderung ist der Austausch eines Wärmeerzeugers, der nicht mit Erdgas betrieben wurde und mindestens 15 Jahre alt ist. Des Weiteren ist ein Erdgasliefervertrag, der mindestens zwei Jahre besteht, mit uns abzuschließen. Die Förderhöhe ermittelt sich aufgrund des Gebäudetyps. Bei z. B. einem Ein-/Zweifamilienhaus, bei dem die Anlage eines gelisteten Thermenherstellers eingebaut wird, beträgt die Fördersumme 450 Euro. Bei einer zusätzlichen Installation einer Solaranlage erhöht sich die Fördersumme auf 750 Euro.

Wir sind sehr zufrieden, dass über 80 Kunden Interesse an unserem Förderprogramm hatten und weisen daraufhin, dass das Förderprogramm zum Ende dieses Jahres ausläuft. Die offenen und noch neu eingehenden Anträge, bei denen die Umstellung der Heizungsanlage dieses Jahr erfolgt, werden selbstverständlich noch zum Abschluss gebracht.

OTTO OLDE

Baugeschäft

25746 Heide · Teichkoppel 2

80 41

☎ (04 81)

# Einkaufen in der Süderstraße



Durch die Süderstraße bummeln lohnt sich immer. Hat sich die Gehzone zwischen Marktplatz und dem Marktkauf-Warenhaus doch zu einer pulsierenden Einkaufsmeile entwickelt. Zum einen sind hier die Post-Filiale, das Kundencenter der Stadtwerke sowie das Lichtblick-Kino ansässig, die naturgemäß für viel Publikum sorgen. Zum anderen prägen gastronomische Betriebe und Fachgeschäfte die Einkaufsstraße. Musikhaus Themann, die

Buchhandlung „Neue Wege“, „Perspektive Meldorf“ oder „Apart Wohn-Accessoires“ sind nur einige der Fachgeschäfte, die spezielle Kundenwünsche erfüllen und dadurch weit über die Stadtgrenzen hinaus einen Namen haben. Hinzu kommen das Reisebüro Jungjohann, verschiedene Modegeschäfte und andere Läden, die das Angebot abrunden. Süße Köstlichkeiten bietet die Confiserie von Hennings. Und überhaupt werden die Gäste in der

Süderstraße verwöhnt. Dafür sorgen auch die „Osteria bei Peci“, das „Eiscafé Nelo“, das Restaurant „Speichergasse“ sowie zwei Italiener, die nicht nur für ihre Weinabende bekannt sind. Und in der Kaffeebar „Schön regional“ werden tolle Kuchen und andere heimische Produkte serviert. Gleich nebenan ist vor einigen Wochen das traditionsreiche „Blumenhaus Gosch“ eingezogen und Inhaberin Anke Burmester ist sichtlich zufrieden mit dem neuen Standort. Mächtig ins Zeug gelegt haben sich Petra und Ingo Schallhorn. Sie erweiterten ihr Elektrofachgeschäft, in dem auch skandinavische Geschenkartikel angeboten werden.

Und noch eine positive Nachricht: Für die frei gewordenen Ladenflächen am Anfang der Straße (ehemals Mühlen Bäcker und Spielzeug Lütje) sind bereits neue Pächter im Gespräch.

Gut vorbereitet hat sich die Interessengemeinschaft Süderstraße auch in diesem Jahr auf die Adventszeit. Die stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung wurde vor einem Jahr teilweise erneuert, verschiedene Leuchtmotive wie Sterne und Eiszapfen verschönern die Adventszeit.

Dieter Brumm



Die Süderstrasse in Heide bietet Ihnen...



Genießen Sie den besonderen Flair der zahlreichen Fachgeschäfte und entspannen Sie bei unserem vielfältigen gastronomischen Angebot.

**Schlendern,  
Shoppen &  
Schlemmen...**

Willkommen in der Süderstraße:

- Parkplätze rundum
- Service & Beratung inklusive
- Einkaufen, Ausgehen, Sport & mehr

**Die  
Mischung  
macht's . . .**





# Ali Tunc verwöhnt die Gäste

Er ist durch und durch ein Gastronom. 1992 kam Ali Tunc (52) nach Heide, betrieb viele Jahre das Döner-Bistro „Ali Baba“ an der Markt-Nordseite. Nach dem Verkauf übernahm er vor fünf Jahren das Restaurant in der „Dithmarscher Wasserwelt“.

„Es bringt viel Spaß, die Leute sind angenehm. Ich bin sehr zufrieden“, sagt Tunc, der von Frau und Sohn unterstützt wird.

Der Tagesablauf im Restaurant richtet sich ganz nach dem Schwimmbad-Betrieb. Morgens sind es vor allem die älteren Badegäste, die sich nach dem Schwimmen zum Klönschnack treffen, vielleicht einen Cappuccino trinken. Natürlich bietet der Wirt auch Frühstück an. Nachmittags sind es mehr die Kinder, die Cola oder ein Eis möchten. Hochbetrieb herrscht an den Wochen-

enden, wenn viele jungen Familien sich mehrere Stunden im Bad vergnügen. Sie verpflegen sich gerne bei Ali, der in seiner Speisekarte Seelachsfilet, Calamaris, Schnitzel und frische Salate anbietet. Nicht fehlen dürfen für die Kids natürlich Pommes, Hamburger oder Chicken Picks. In der Wintersaison

möchte der Wirt zusätzlich Pizza backen, der Ofen ist schon bestellt. Froh ist Ali Tunc darüber, dass nicht nur Schwimmbad-Besucher bei ihm einkehren.

In diesem Jahr kamen auch deutlich mehr Camper vom benachbarten Wohnmobilplatz. Geöffnet hat das Restaurant jeden Tag ab 9 Uhr. An den Saunatagen (dienstags und donnerstags) werden die Gäste bis 22 Uhr bedient, an den anderen Tagen bis 20.30 Uhr.

**Restaurant  
Cafeteria  
Bistro**  
Dithmarscher  
**Wasserwelt**

Öffnungszeiten:  
Mo.: 11.00 - 20.30 Uhr · Di. - So.: 9.00 - 20.30 Uhr  
Dienstag bis Freitag Frühstück  
Landvogt-Johannsen-Str. 61 · Heide · Tel. 0481-4214088



Betreibt seit fünf Jahren das Restaurant in der „Dithmarscher Wasserwelt“: Ali Tunc.  
Foto: Brumm

## Rückerstattung der USt. Wasser

Gemäß der damaligen Rechtsprechung waren zwischen August 2000 und dem Jahr 2008 Leistungen im Bereich Wasser (Herstellung und Umlegung von Hausanschlüssen) mit dem vollen Steuersatz von 16% bzw. 19% abzurechnen. Der Europäische Gerichtshof hatte nun ein Urteil gefällt, dass die o. g. Leistungen, die nun unter den Begriff „Lieferung von Wasser“ fallen, mit dem ermäßigten Steuersatz von 7% abzurechnen sind.

Wir haben selbstverständlich die betroffenen Kunden angeschrieben und die Gutschriftsbeträge an unsere Kunden ausgezahlt. Fast 90% der angeschriebenen Kunden haben die Rückerstattung angefordert. Firmen, die den Vorsteuerabzug in Anspruch nehmen, müssen die Rückerstattung leider ans Finanzamt zurückzahlen. Die gesamte Auszahlungssumme an unsere Kunden beläuft sich auf über 60.000,00 Euro, die wir durch die damalige ordnungsgemäße Abführung ans Finanzamt, nun ebenfalls vom Finanzamt zurückerstattet bekommen.

Die Rückerstattung der USt. ist für uns als Stadtwerke nur ein durchlaufender Posten, der lediglich einen internen Abwicklungsaufwand zur Folge hatte, den wir aber gerne zu Gunsten unserer Kunden erledigt haben.

## Der neue Fiat Doblò Cargo mit Erdgasantrieb



Abb. enthält Sonderausstattung.

### Bivalender Natural-Power-Antrieb (Benzin/Erdgas).

- Uneingeschränkter Laderaum durch Unterfluranordnung der Gasflaschen
- Bis zu 650 km Reichweite im kombinierten Betrieb
- Umweltfreundlich, bis zu 80% weniger schädlich Abgase, rußpartikelfrei
- Geringe Betriebskosten



### Fahrzeugdienst Dithmarschen

Industriestraße 1  
25795 Weddingstedt

Telefon: (04 81) 8 50 12-0 · Fax: (04 81) 8 50 12-2 00



## „Gewerbepark Westküste“ eine Erfolgsgeschichte



*Möchte die Wohnqualität in Hemmingstedt erhalten: Anke Marohn, Bürgermeisterin seit zehn Jahren.*

Die hohe Wohnqualität zu halten – daran orientieren sich die Bemühungen der Gemeinde Hemmingstedt. In der derzeitigen Wirtschaftskrise ist das die größte Herausforderung, wie Bürgermeisterin Anke Marohn (58) erläutert.

Denn die Gewerbesteuer-Einnahmen der Shell-Raffinerie sind so stark rückläufig, dass die Gemeinde eine Haushaltssperre verhängen musste. Mit 3,4 Millionen Euro hatte die Gemeinde gerechnet, aufgrund der Wirtschaftskrise hat die Shell ihre Gewerbesteuer auf Null gesetzt. Die Investitionen ins Klärwerk und ins Kanalnetz müssen deshalb heruntergefahren werden. „Aber wir sind dennoch optimistisch, hoffen auf bessere Zeiten“, sagt die Bürgermeisterin.

Geht es mit der Wirtschaft wieder bergauf, könnte es auch zur Ansiedlung eines Penny Marktes am Ortseingang kommen. Ein Vorvertrag besteht bis 2010, doch es fehlen noch weitere Geschäfte, die sich neben dem Discounter ansiedeln möchten. Die fehlende Grundversorgung mit Lebensmitteln ist aber auch die einzige Lücke, die es in der Gemeinde noch zu schließen gilt. An-

sonsten verfügt der blühende Ort mit fast 3000 Einwohnern über eine hervorragende Infrastruktur. Ein ganzjährig geöffneter Kindergarten zu moderaten Preisen ist ebenso vorhanden wie eine Grundschule mit Betreuungszeiten zwischen 7 bis 14 Uhr. „Bei uns werden die Kinder stark gemacht für die weiterführenden Schulen in Heide oder Meldorf“, freut sich Marohn, die ebenso das gute Freizeitangebot für die Jugend hervorhebt. Die Gemeinde verfügt nicht nur über eine Großsportanlage und einen großzügigen Sportplatz, auch im örtlichen Jugendzentrum können Jugendlichen ihre Zeit verbringen.

Neben vielen jungen Familien sind es die Senioren, die einen großen Anteil der Bevölkerung stellen. „Wir zählen etwa 700 Bürger, die älter als 65 sind“, berichtet die Bürgermeisterin. Aus diesem Grund möchte die Gemeinde gemeinsam mit der Kirche Projekte entwickeln,

**FORMAT**

Ein edles Bad braucht nicht viel ...



... nur das Richtige.

Mit unserer exklusiven Hausmarke **FORMAT** bieten wir Ihnen alles, was Ihr schönes neues Bad braucht. Sanitärporzellan, Dusch- und Badewannen, Armaturen, Badmöbel, Spiegel und Accessoires in harmonischer Formensprache aufeinander abgestimmt. In bester Qualität und mit Spitzenservice.

Am Kleinbahnhof 4-6  
25746 Heide  
Tel. 0481/850 44 0  
Fax 0481/850 44 20  
heide@pjclausen.de

Witzwörter Str. 1  
25840 Friedrichstadt  
Tel. 04881/90 60  
Fax 04881/75 72  
friedrichstadt@pjclausen.de



[www.pjclausen.de](http://www.pjclausen.de)



Wie kommen Visionäre zur Arbeit?  
Sauber und kostengünstig.  
Der Sprinter NGT mit bivalentem Erdgasantrieb.

Mercedes-Benz

**Nord-Ostsee Automobile** GmbH & Co. KG  
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service  
Heide, 04 81 / 60 3-0 • Marne, 0 48 51 / 95 06-0  
Husum, 0 48 41 / 9 73-0 • Bredstedt, 0 46 71 / 91 15-0  
Busdorf, 0 46 21 / 93 90-0 • Eckernförde, 0 43 51 / 73 73-0  
Tüchtige Menschen mit Ideen. 6 x in Schleswig-Holstein.  
[www.nord-ostsee-automobile.de](http://www.nord-ostsee-automobile.de)



die Senioren und Jugendliche zusammenführen. Gedacht ist unter anderem an eine Schularbeitenhilfe für Kinder und im Gegenzug ein Einkaufsservice für die alten Menschen. Schön wäre es, so Anke Marohn, wenn sich ein Investor für ein Alten- und Pflegeheim finden ließe. Ein gemeindeeigenes Grundstück steht hinter dem Gelände der Windmühle „Margaretha“ zur Verfügung.

Eine Erfolgsgeschichte für die Gemeinde stellt der „Gewerbepark Westküste“ dar, der zusammen mit der Stadt

Heide erschlossen wird. Der südliche Teil ist bis auf wenige kleine Flächen ausverkauft, in den nächsten Jahren geht es um den Bereich zwischen Autobahn und Heider Stadtrand. Die Gewerbeflächen sind gefragt, da die Betriebe mit günstiger Wärme der nahen Raffinerie versorgt werden können. Ein entsprechender Vertrag wurde über eine Dauer von 25 Jahren geschlossen. Für Firmen die viel Wärme benötigen, beispielsweise für Trocknungs- oder Klebprozesse, ist der Gewerbepark in-

teressant. Davon zeugt auch die Ansiedlung der Unterglas-Gemüseproduktion in direkter Nachbarschaft zum Gewerbepark. Auf einer Fläche von zwölf Hektar sind die Treibhäuser bereits aufgestellt, im Dezember werden die ersten Pflanzen gesetzt. „Das Unternehmen rechnet mit 70 Arbeitsplätzen“, freut sich Anke Marohn, die dabei nicht den Blick für kleine Betriebe und Geschäfte im Ortskern verlieren möchte. „Wir haben auch im Ort noch einige freie Flächen.“  
Dieter Brumm

## 150. Hohnbeer der Österegge



Zum Jahreswechsel beginnt in Heide die „5. Jahreszeit“. Dann bereiten die drei Eggen ihre Feste vor. Im Mittelpunkt steht diesmal die Österegge, die am 27. Februar ihr 150.

Hohnbeer feiert. Nach dem Motto „jümmers voran“ eröffnet aber die Norderegge am 13. Februar die Festreihe, gefolgt von der Süderegge am 20. Februar. Die Ursprünge der Eggen gehen ins 15. Jahrhundert zurück. Im Mittelalter hatten sich die Heider Bauern zu vier selbstständigen Teilgemeinden zusammengeschlossen, die nach den jeweiligen Himmelsrichtungen benannt wurden. Neben der Öster-, Norder- und Süderegge gab es noch die Westeregge, die sich aber nicht lange hielt. Bis 1870, Heide erhielt die Stadtrechte, trafen sich die Landwirte jedes Jahr im Februar, um abzurechnen und die Felder und Wegesränder für das neue Jahr zu pachten. Dabei

kam auch das Feiern – das Hohnbeer – nicht zu kurz. Aber „Beer“ bedeutet nicht Bier, sondern Fest. Ein Fest, das für den Hahn gefeiert wird. Denn dieser steht für Freiheit und Fruchtbarkeit. Ein Hahnbeertag beginnt stets mit dem Weckruf durch Trommler und Pfeifer.

Auflösung: Wichtelino muss sieben Kerzen aus dem Keller holen!

**hs FLIESEN-SCHLUMP**  
 Inh. Sandra Schlump · Fliesenlegermeisterin


**Meisterbetrieb seit über 35 Jahren**  
 Fachliche Beratung und Kompetenz zeichnen uns aus.

**Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten**  
*Energie sparen mit unserem Wärmedämm-Verbundsystem*

**Peter-Bur-Straße 10 · 25746 Heide**  
**Telefon (04 81) 6 42 70 · Fax 6 77 30**

## Heizen mit Sonne





**Brendecke**

Harald Brendecke  
 Kösliner Straße 7  
 25770 Hemmingstedt  
 Tel. 0481-7750100

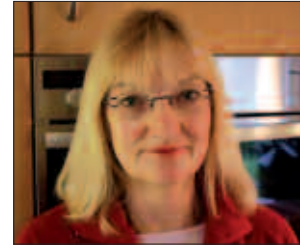
- Heizungsbau      ● Solartechnik
- Gas- und Sanitärinstallation
- Klempnerarbeiten      ● Kundendienst

*Eine Solaranlage spart bis zu 70% des Energiebedarfes für die Warmwasserbereitung.*

*Hauseigene Solaranlage mit Heizungsunterstützung nach Vereinbarung zu besichtigen!*

**Wir beraten Sie gern!**

# Die Weihnachtsbäckerei



*Telse Kock ist seit dem 1. Febr. 1989 bei den Stadtwerken Heide beschäftigt und begrüßt Sie bei Ihrem Anruf in der Telefonzentrale.*

*Sie empfiehlt für die Weihnachtszeit folgende Leckereien...*

## Rotweinkuchen



**Zutaten:** 300 g Margarine  
5 Eier  
300 g Zucker  
375 g Mehl  
1 P. Backpulver  
1 P. Vanillezucker  
2 TL Kakao  
1 TL Zimt  
150 g Schokoladenstreusel  
250 ml Rotwein

**Zubereitung:** Rührteig aus den angegebenen Zutaten herstellen, in eine Springform mit Einsatz oder Gugelhupfform geben

**Backen:** 200°C etwa 50 – 60 Minuten

Den Rotweinkuchen mit Puderzucker bestreuen.

## Mandelhörnchen



**Zutaten:** 200 g Marzipanrohmasse  
2 Eiweiß  
100 g Zucker  
1 P. Vanillezucker  
50 g Mehl  
50 g gehobelte Mandeln  
100 g Kuvertüre

**Zubereitung:** Marzipanrohmasse und Eiweiß zu einer Masse verrühren. Zucker, Vanillezucker und Mehl hinzugeben. Den Teig in einen Spritzbeutel mit glatter Tülle geben, Hörnchen auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech spritzen.

Die Hörnchen mit den Mandeln bestreuen.

**Backen:** 175-200°C etwa 10 - 15 Minuten

Die Kuvertüre im Wasserbad schmelzen und die Enden der erkalteten Hörnchen darin tauchen.